|  |  |
| --- | --- |
|  | **Marktgemeinde Tamsweg**  **A-5580 Tamsweg, Marktplatz 1**  www.tamsweg.at| gemeinde@tamsweg.at  +43(0)6474 7711-0 | +43(0)6474 7711-41 |

|  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- |
| **Abgabenerklärung für die Zweitwohnsitzabgabe für den Zeitraum:**    **……………………………………………………………………………………** | | | |
| EigentümerIn oder der/die Inhaber der Wohnung | | Vor- und Familienname  E-Mail Adresse        Straßenname, Hausnummer, Stock, Top    PLZ, Ort | Geburtsdatum |
| Adresse der betr.  Wohnung in der Marktgemeinde  Tamsweg | | Straßenname, Hausnummer, Stock, Top    PLZ, Ort | |

**Bitte Zutreffendes ankreuzen:**

es handelt sich um eine Ferienwohnung für welche die besondere Nächtigungsabgabe nach dem Salzburger Nächtigungsabgabengesetz entrichtet wird

es handelt sich um einen sonstigen Zweitwohnsitz

1. **Höhe der Abgabe für Zweitwohnsitze, für die keine besondere Nächtigungsabgabe nach dem Salzburger Nächtigungsabgabengesetz entrichtet wird**

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
|  | Größe der Wohnung/Nutzfläche: | Zweitwohnsitzabgabe pro Jahr |
|  | bis 40 m² | € 260,-- |
|  | > 40 bis 70 m² | € 455,-- |
|  | > 70 bis 100 m² | € 650,-- |
|  | > 100 bis 130 m² | € 845,-- |
|  | > 130 bis 160 m² | € 1.040,-- |
|  | > 160 bis 190 m² | € 1.235,-- |
|  | > 190 bis 220 m² | € 1.430,-- |
|  | > 220 m² | € 1.625,-- |

1. **Höhe der Abgabe für Zweitwohnsitze, für die eine besondere Nächtigungsabgabe nach dem Salzburger Nächtigungsabgabengesetz entrichtet wird**

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
|  | Größe der Wohnung/Nutzfläche: | Zweitwohnsitzabgabe pro Jahr |
|  | bis 40 m² | 130,-- |
|  | > 40 bis 70 m² | 227,50 |
|  | > 70 bis 100 m² | 325,-- |
|  | > 100 bis 130 m² | 422,50 |
|  | > 130 bis 160 m² | 520,-- |
|  | > 160 bis 190 m² | 617,50 |
|  | > 190 bis 220 m² | 715,-- |

Die Eigentümer bzw. bei Überlassung die Inhaber (Mieter, Pächter, Fruchtnießer, etc.) haben für das laufende Kalenderjahr **bis zum 15. Jänner des Folgejahres eine Abgabenerklärung einzureichen.**

Für die Wohnung besteht **keine Pflicht zur Entrichtung der Zweitwohnsitzabgabe, da (Gründe gem. § 4 ZWAG)**

Beachten Sie, dass Personen, die sich auf eine Ausnahme berufen, die Umstände dafür nachzuweisen bzw. wenn ein Nachweis nicht zumutbar ist, zumindest glaubhaft zu machen haben!

Ich versichere, dass alle Angaben richtig und vollständig sind.

……………………………………. ……………………………………

(Ort, Datum) (Unterschrift)

**Abgabe auf Zweitwohnsitze**

Die Zweitwohnsitzabgabe wird **für Zweitwohnsitze erhoben**. Als solcher gilt jeder Wohnsitz, der nicht als Hauptwohnsitz verwendet wird. Als Wohnung gelten eingerichtete, für Wohnzwecke entsprechend ausgestattete Räumlichkeiten, die vom Inhaber ohne wesentliche Veränderung zur Deckung eines, wenn auch nur zeitweiligen Wohnbedarfs verwendet werden können.

**Ausgenommen von der Abgabepflicht** sind Wohnungen, die auch als Hauptwohnsitz (z. B. von einer anderen im selben Haushalt wohnenden Person) oder überwiegend für Zwecke nach der Aufzählung gemäß § 5 Z 17 lit a sublit bb bis ff ROG 2009 verwendet werden.

**Darunter fallen Wohnungen:**

* die der touristischen Beherbergung von Gästen dienen (nicht ausgenommen ist die Eigennutzung von Apartments in Beherbergungsbetrieben, wenn kein typischer Beherbergungsvertrag vorliegt)
* die für land- und forstwirtschaftliche Zwecke notwendig sind (z. B. Almbewirtschaftung),
* die dem Zweck der Ausbildung oder der Berufsausübung dienen, soweit dafür ein dringendes Wohnbedürfnis besteht
* die der notwendigen Pflege oder der Betreuung von Menschen dienen.
* Weiters ausgenommen sind Wohnungen gemäß § 31 Abs 2 Z 1 ROG 2009[[1]](#footnote-1).

Beachten Sie: Personen, die sich auf eine Ausnahme berufen, haben die Umstände dafür nachzuweisen bzw. wenn ein Nachweis nicht zumutbar ist, zumindest glaubhaft zu machen.

**Abgabenschuldner** sind grundsätzlich die Eigentümer der Wohnung, im Fall eines Baurechtes die Bauberechtigten. Wenn die Wohnung unbefristet oder mindestens sechs Monate vermietet, verpachtet oder sonst überlassen wird, ist der Inhaber (Mieter, Pächter etc.) Abgabenschuldner.

Die Abgabe wird nach der Nutzfläche der Wohnung und nach den angefangenen Kalendermonaten, in denen ein Zweitwohnsitz vorliegt bemessen.

Der **Abgabenzeitraum** für die Zweitwohnsitzabgabe ist ein Kalenderjahr. Die Abgabenpflicht besteht bis zum Ende des Kalendermonats, in dem ein Zweitwohnsitz vorliegt. **Die Aufnahme und die Auflassung eines Zweitwohnsitzes sind der Abgabenbehörde binnen einem Monat unaufgefordert anzuzeigen**.

**Abgabenschuldner haben bei der Abgabenbehörde für jedes Kalenderjahr bis 15. Jänner des Folgejahres die Abgabenerklärung unaufgefordert einzureichen**.

1. **Höhe der jährlichen Abgabe für Wohnungen mit einer Wohnnutzfläche von:**

|  |  |
| --- | --- |
| für Wohnungen mit einer Nutzfläche | durch die Gemeindevertretung festgesetzter Abgabenbetrag |
| bis einschließlich 40m² | € 260,-- |
| > 40m² bis einschließlich 70m² | € 455,-- |
| > 70m² bis einschließlich 100m² | € 650,-- |
| > 100m² bis einschließlich 130m² | € 845,-- |
| > 130m² bis einschließlich 160m² | € 1.040,-- |
| > 160m² bis einschließlich 190m² | € 1.235,-- |
| > 190m² bis einschließlich 220m² | € 1.430,-- |
| > 220m² | € 1.625,-- |

1. **Höhe der jährlichen Abgabe für Wohnungen, für welche zusätzlich eine besondere Nächtigungsabgabe gem. dem Salzburger Nächtigungsabgabengesetz (§ 1 Abs. 4 SNAG) entrichtet wird**

|  |  |
| --- | --- |
| für Wohnungen mit einer Nutzfläche | durch die Gemeindevertretung festgesetzter Abgabenbetrag |
| bis einschließlich 40m² | € 130 |
| > 40m² bis einschließlich 70m² | € 227,50 |
| > 70m² bis einschließlich 100m² | € 325 |
| > 100m² bis einschließlich 130m² | € 422,50 |
| > 130m² bis einschließlich 160m² | € 520 |
| > 160m² bis einschließlich 190m² | € 617,50 |
| > 190m² bis einschließlich 220m² | € 715,-- |
|  |  |

Die vorstehende Information gibt auszugsweise die wichtigsten Eckpunkte der neuen Zweitwohnsitzabgabe wieder. Die vollständigen und jeweils aktuellen rechtlichen Bestimmungen sind dem geltenden Gesetzestext (Salzburger Zweitwohnsitz- und Wohnungsleerstandsabgabengesetz, LGBl Nr. 71/2022 idgF) sowie der Abgabenverordnung der Marktgemeinde Tamsweg zu entnehmen.

1. bei Wohnungen i.S. des § 31 Abs. 2 Zif. ROG handelt es sich um Wohnungen, die durch Rechtserwerb von Todes wegen oder nach zehnjähriger Hauptwohnsitznutzung durch Schenkung oder Übergabevertrag von Personen erworben worden sind, die zum Kreis der gesetzlichen Erben gehören, soweit keine entgeltliche Überlassung der Wohnung an vom bisherigen Rechtsinhaber, dessen Ehegatten oder eingetragenem Partner oder vom Rechtserwerber, dessen miterwerbendem Ehegatten oder eingetragenem Partner verschiedene Personen zu Zweitwohnzwecken erfolgt; dies gilt auch, wenn Anteile zwischen Personen, die diese auf eine der vorgenannten Arten erworben haben, in weiterer Folge rechtsgeschäftlich übertragen werden [↑](#footnote-ref-1)